An das

Amtsgericht – Insolvenzgericht –

Antrag
auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens für
natürliche Personen, Selbständige oder ehemals Selbständige,
für die das Regelinsolvenzverfahren gilt
mit Antrag auf Restschuldbefreiung
(nicht Verbraucher gem. § 304 InsO)

I. Eröffnungsantrag

Ich beantrage/wir beantragen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über mein Vermögen

Name _____

Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

1. Restschuldbefreiungsantrag

☐ Ich stelle keinen Antrag auf Restschuldbefreiung.

☐ Ich stelle den Antrag auf Restschuldbefreiung (§ 287 InsO).

☐ Die Abtretungserklärung nach § 287 InsO (Anlage 3) ist beigefügt.

2. Erklärung zum Restschuldbefreiungsantrag

Ich erkläre:

a) dass ich einen Antrag auf Restschuldbefreiung

☐ bisher nicht gestellt habe.

☐ bereits gestellt habe am

_____
(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.)

b) dass mir Restschuldbefreiung

☐ erteilt wurde am

_____
(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.)

☐ versagt wurde am

_____
(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.)

c) dass die Versagung der Restschuldbefreiung erfolgte auf Grund

☐ rechtskräftiger Verurteilung in dem Zeitraum zwischen Schlusstermin und Aufhebung des Insolvenzverfahrens oder in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist wegen einer Insolvenzstraftat zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten (§ 297 InsO).

☐ vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Auskunfts- und Mitwirkungspflichten nach der Insolvenzordnung (§ 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO).

☐ vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtiger oder unvollständiger Angaben in der nach § 287 Abs. 1 Satz 3 InsO abzugebenden Erklärung und im Vermögens-, Gläubiger- und Forderungsverzeichnis und der Vermögensübersicht (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).

☐ Verletzung der Erwerbsobliegenheit ab Beginn der Abtretungsfrist bis zur Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO).

☐ einer Obliegenheitsverletzung im Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist (§ 296 InsO).

☐ eines erst nach dem Schlusstermin oder nach Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit bekannt gewordenen Versagungsgrundes nach § 290 Abs. 1 Nr. 5, 6, 7 InsO (§ 297a InsO).

III. Verfahrenskostenstundung

☐ Ich beantrage Verfahrenskostenstundung. Das gesonderte Antragsformular (Antrag auf Verfahrenskostenstundung) ist beigefügt.

IV. Weitere Angaben

Hinsichtlich der weiteren Angaben wird Bezug genommen auf den beigefügten und ausgefüllten Fragebogen.

☐ weiter werden folgende Unterlagen überreicht:

☐ Verfahrensbevollmächtigter für das vorliegende Verfahren ist:

(Vollmacht bitte beifügen)

V. Versicherung

☐ **Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu II.2. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Absatz 1 Nummer 6 InsO)**.

(Ort, Datum). (Unterschrift)

I. Allgemeine Angaben

Antragsteller/-in	Name			
	Vorname			
	Geburtsname			
	frühere Name			
	Geburtsdatum			
Anschrift	Straße Haus-Nr.			
	PLZ und Ort			
Telekommunikation	Telefon-Nr.:			
	Telefax-Nr.:			
	E-mail:			
Familienstand	☐	ledig	☐	verheiratet seit
	☐	geschieden seit	☐	getrentlebend seit
	☐	eingetragene Partnerschaft begründet seit	☐	verwitwet seit
Unterhaltsberechtigte Personen	☐	nein	☐	Ja, Anzahl:
Beteiligung am Erwerbsleben	☐	zurzeit Tätig als:		
	☐	ehemals selbständig tätig als von bis		
	☐	zurzeit erwerbslos		
	☐	erlernter Beruf		
Name und Anschrift der Firma oder ehemaligen Firma	Name: ☐ seit nicht mehr vorhanden ☐ befinden sich noch unter der o. g. Anschrift ☐ befinden sich noch unter der Anschrift			

II. Allgemeine Angaben zur Insolvenz

1. Erklärung zum Insolvenzgrund

Ich bin	☐ zahlungsunfähig ☐ voraussichtlich nicht in der Lage, die bestehenden Zahlungspflichten bei Fälligkeit zu erfüllen (drohende Zahlungsunfähigkeit)

2. Kurze Darstellung der Ursachen des Insolvenzgrundes

3. Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit

Ich bin/war tätig im Bereich:	
Ich werde allgemein anwaltlich vertreten durch:	
Ich werde allgemein steuerlich beraten durch:	

4. Angaben zu den Gläubigern

Anzahl der Gläubiger insgesamt:	
Höhe der Verbindlichkeiten:	EUR
Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen	**Bestehen noch Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen** (Lohn-, Lohnsteuer-, Gehaltsverbindlichkeiten, Sozialversicherungsbeitragsrückstände)? ☐ Ja, in Höhe von EUR ☐ nein

III. allgemeine Angaben zum (ehemaligen) Geschäftsbetrieb

Eintragung in das Handelsregister bzw. öffentliches Register	☐ ja ☐ nein	
	Amtsgericht:	
	Registernummer ☐ HRA	
Der Geschäftsbetrieb ist	☐ noch nicht eingestellt ☐ eingestellt seit	
Alter der Firma	☐ _____ oder ☐ weniger als 8 Jahre ☐ 8 Jahre und mehr	

1. Mitarbeiter

a) Anzahl der noch beschäftigten Mitarbeiter	☐ _____ ☐ keine Mitarbeiter mehr beschäftigt seit
b) Sozialversicherungsbeiträge:	☐ keine Rückstände ☐ Rückstände seit
c) Gehalts/ Lohnrückstände:	☐ keine Rückstände ☐ Rückstände seit

2. Geschäftsräume

a) Die Räume sind	☐ im Eigentum des/der Schuldner(in) ☐ angemietet ☐ gepachtet zu einem monatlichen Entgelt i. H. v. EUR
b) Vermieter / Verpächter ist/sind:	_____ _____
c) Der Vertrag/Die Verträge ist/sind:	☐ noch nicht gekündigt oder aufgelöst ☐ gekündigt zum ☐ befristet zum
d) Mietrückstände sind	☐ nicht vorhanden ☐ vorhanden i. H. v. EUR ☐ Mietsicherheit gestellt i. H. v. EUR ☐ Der Vermieter / Verpächter hat ein Vermieterpfandrecht geltend gemacht.

IV. Anlagen/Verzeichnisse

1. Gläubigerverzeichnis

☐ Einfaches Gläubigerverzeichnis (Anlage 1 A)

☐ Qualifiziertes Gläubigerverzeichnis (Anlage 1 B)

Hinweis: eines der Gläubigerverzeichnisse ist zwingend beizufügen.

2. Anlagen

☐ Ergänzende betriebliche Angaben (Anlage 2)

☐ Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO(Anlage 3)

☐ Vermögensübersicht (Anlage 4)

- ☐ Ergänzungsblatt 4 A (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Vermögen
- ☐ Ergänzungsblatt 4 B (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 C (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen
- ☐ Ergänzungsblatt 4 D (regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 E (Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 F (laufendes Einkommen)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 G (Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 H (Sicherungsrechte, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen)
- ☐ Ergänzungsblatt 4 I (Forderungen, sonstige Vermögenswerte, Rechte aus Erbfällen)

☐ Verzeichnis der Außenstände (Anlage 5)

☐ Auftragsverzeichnis (Anlage 6)

V. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten / Entbindung der Verschwiegenheitspflicht

Als Schuldner/-in bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere über alle Umstände, deren Mitteilung zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO).
Können solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des Gerichts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.

☐ Ich befreie alle Personen und Stellen, die aufgrund ihrer amtlichen und beruflichen Stellung Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können (insbes. Kreditinstitute, Versicherungen, Sozial- und Finanzbehörden, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit gegenüber dem Insolvenzgericht und einer/-m von diesem bestellten Insolvenzsachverständigen oder vorläufigen Insolvenzverwalter/-in.

VI. Versicherung

☐ **Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehenden Angaben**

_____ _____

(Ort, Datum). (Unterschrift)

Anlage 1 A	Dieses Formular ist zu verwenden, wenn nicht die Anlage 1B auszufüllen ist, insbesondere wenn der Geschäftsbetrieb des Schuldners/der Schuldnerin eingestellt ist.	Antrag natürliche Person **1/1**

Vereinfachtes Gläubiger- und Forderungsverzeichnis
(Verzeichnis der Gläubiger und ihrer gegen den Schuldner gerichteten Forderungen)

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubigerverzeichnis enthaltenen Angaben.

(Ort, Datum).

(Unterschrift)

Anlage 1 B	Dieses Formular für ein qualifiziertes Gläubiger- und Forderungsverzeichnis nach § 13 Abs. 1 S. 4 InsO soll verwendet werden, wenn der Geschäftsbetrieb des Schuldners/der Schuldnerin noch nicht eingestellt ist. Es ist zu verwenden, wenn die Eigenverwaltung beantragt wird oder die Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses beantragt wird oder der Schuldner/die Schuldnerin die Merkmale des § 22 a Abs. 1 InsO erfüllt.	Antrag natürliche Person **1/3**

Qualifiziertes Gläubiger- und Forderungsverzeichnis nach § 13 Absatz 1 Satz 4 InsO (Verzeichnis der Gläubiger und ihrer gegen den Schuldner gerichteten Forderungen)

I. Gläubiger mit den höchsten Hauptforderungen:

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

II. Gläubiger mit den höchsten gesicherten Hauptforderungen:

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert

III. Forderungen der Finanzverwaltung

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
			☐
			☐
			☐

IV. Forderungen der Sozialversicherungsträger

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

V. Forderungen aus betrieblicher Altersvorsorge

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
			☐
			☐
			☐

VI. Forderungen aller sonstigen Gläubiger

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung in EUR	Forderung durch Sonderrechte gesichert
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubigerverzeichnis enthaltenen Angaben.

(Ort, Datum).

(Unterschrift)

I. Angaben zum Geschäftsbetrieb

Name des Geschäftsbetriebs	
Anschrift	
Sonstige Geschäftsanschriften	
Geschäftszweig	
Werden die Geschäftsräume von weiteren selbständigen Personen genutzt?	☐ nein ☐ ja _____ (Name, Vorname) _____ (Anschrift) _____ (Telefon, Telefax)

II. Arbeitnehmer

Träger der gesetzlichen Krankenversicherung **(Weitere Träger bitte auf gesonderter Anlage aufführen)**	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4.
Es besteht ein Betriebsrat	☐ nein ☐ ja _____ (Name, Vorname des Vorsitzenden) _____ (Anschrift des Vorsitzenden)
Zusagen aus betrieblicher Altersversorgung	☐ nein ☐ ja

III. Buchführung

	Das Unternehmen ist steuerlich beraten	☐ nein ☐ ja, durch: _____ (Name, Vorname) _____ (Anschrift) _____ (Telefon, Telefax)
	Buchhaltung	☐ hausintern geführt bis: ☐ extern geführt durch Steuerberater oder vergleichbare Person bis:
	Steuererklärungen und Steueranmeldungen	Die letzte Einkommenssteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr
		Die letzte Gewerbesteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr
		Die letzte Umsatzsteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr
		Die letzte Umsatzsteuervoranmeldung wurde abgegeben für den Voranmeldezeitraum
		Die letzte Lohnsteueranmeldung wurde abgegeben für den Anmeldezeitraum
	Jahresabschluss	Der letzte Jahresabschluss wurde gefertigt zum Abschlussstichtag

IV. Rechtliche Beratung

	Das Unternehmen ist allgemein anwaltlich vertreten	☐ nein ☐ ja, durch: _____
	laufende Verfahren (Weitere Verfahren bitte auf gesonderter Anlage aufführen)	Anhängige Zivilverfahren / Mahnbescheidsverfahren: 1. _____ 2. _____ 3.

I. Erläuterungen zur Abtretungserklärung	Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also: – jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene, – Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen, – Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann – Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind, – Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Falle des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit, – alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge. Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 a Absatz 1 InsO).

II. Abtretungserklärung	**Für den Fall der gerichtlichen Bestimmung eines Treuhänders (§ 288 Satz 2 InsO) trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Dauer der Abtretungsfrist nach § 287 II InsO an den Treuhänder ab.**

(Ort, Datum). (Unterschrift)

I.	**Aktiva**		
	1.	**Grundstücke, Eigentumswohnungen, Rechte an Grundstücken:**	☐ nein ☐ ja, und zwar
		Lage	(Straße, Hausnummer, Ort)
		Eingetragen bei	Grundbuchamt
			Gemarkung
			Blatt
		Verkehrswert (ca.)	EUR
		effektive Belastungen	EUR
		Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	☐ nein
			☐ Zwangsverwaltung ((Falls bekannt, bitte Angeben: Amtsgericht, Geschäftszeichen, Name des Zwangsverwalters)
			☐ Zwangsversteigerung ((falls bekannt, bitte Angeben: Amtsgericht, Geschäftszeichen)

	2.	**Betriebliche Vermögensgegenstände**	**Verkehrswert (geschätzt)**	**Belastungen (geschätzt)**
		Technische Anlagen, Maschinen, Werkzeuge	EUR	EUR
		Kraftfahrzeuge	EUR	EUR
		Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	EUR
		Warenvorräte, Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse	EUR	EUR
			EUR	EUR

	3.	**Sonstige Vermögenswerte**	
		Kassenbestand	EUR

		Bankguthaben	Bank	IBAN	Kontostand
					EUR
					EUR
					EUR
					EUR
					EUR
		Beteiligungen an Gesellschaften			
		Außenstände (Summe der sich aus **Anlage 5** ergebenden Beträge)			EUR
		Auftragsbestand **(Anlage 6)**			EUR
		Rechte oder Ansprüche aus Urheberrechten, immaterielle Vermögensgegenstände			
		Sonstiges Vermögen			

	3.	**monatliche Einkünfte**		
		Art der Einkünfte (genaue Angaben in Ergänzungsblatt 4 F)	**Betrag monatlich netto in EUR**	**Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 4 H)**
	1.			☐ nein
				☐ Ja, in Höhe von EUR
				☐ nein
				☐ Ja, in Höhe von EUR

	4.	**jährliche Einkünfte**		
		Art der Einkünfte (genaue Angaben in Ergänzungsblatt 4 F)	**Betrag monatlich netto in EUR**	**Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 4 H)**
	1.			☐ nein
				☐ Ja, in Höhe von EUR
				☐ nein
				☐ Ja, in Höhe von EUR

	II. Passiva	
	Gesamtsumme der bestehenden Verbindlichkeiten	EUR
	Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen	EUR/Monat

I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Vermögen

(z. B. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Sollten Drittrechte bestehen, ist die Anlage H auszufüllen.)

Lfd. Nr.	Genaue Bezeichnung und – soweit registriert – Angabe der Registerbehörde (z. B. Deutsches Patentamt), des Geschäftszeichens der Registerbehörde; Angaben über Nutzungsverträge u. ä.	**Wert in EUR**

II. Sachanlagen

1.	**Technische Anlagen und Maschinen** (Sollten Drittrechte bestehen, ist die Anlage H auszufüllen.)	**Wert in EUR**
1.		

2.	**Fuhrpark** **(Bitte Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr und km-Leistung angeben. Sollten Drittrechte bestehen ist die Anlage H auszufüllen.)**		**Wert in EUR**
	a)	PKW / Motorräder, Mopeds u. ä.	
	b)	LKW	
	c)	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u. ä.	

3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung** **(Sollten Drittrechte bestehen ist die Anlage H auszufüllen.)**	**Wert in EUR**
	Büroeinrichtungen, Laden- und Lagereinrichtung, Computer	

Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken

I.	**Genaue Bezeichnung des Grundvermögens / Erbbaurecht** (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)			
	Lage des Objekts (Straße, Ort), Nutzungsart	**Grundbuchbezeichnung** (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil in %	Verkehrswert in EUR (ca.)
	Eigentum an Grundstücken und Eigentumswohnungen			
	Nießbrauchrechte			
	Bauten auf fremden Grundstücken			

II.	**Belastungen dieses Grundvermögens** (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)			
Lfd. Nr. zu II.	Art der Belastung	Grundbucheintragung in a) Abteilung b) lfd. Nr.	Name des Gläubigers	Wert der derzeitigen Belastung in EUR
		a) b)		
		a) b)		
		a) b)		
		a) b)		

II.	**Belastungen dieses Grundvermögens** (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)		
Lfd. Nr. zu II.	Zwangsversteigerung	Zwangsverwaltung	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)
	☐	☐	
	☐	☐	
	☐	☐	
	☐	☐	
	☐	☐	

Beteiligungen (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)

	Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften (AG, GmbH, UG, KGaA, oHG, KG, PartG, GbR, eG, Gesellschaft ausländischen Rechts, etc.) – evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen –				
Lfd. Nr.	**a)**	**Beteiligungsform**	**Nennbetrag je Gesell-schaft in EUR**	**Kurs- bzw. Verkehrs-wert in EUR**	**Fällige Gewinn-ansprüche in EUR**
	b)	**Name und Anschrift der Gesellschaft**			
	c)	**WKN, Depot-Nr. und – bank bzw. Register-gericht mit Registernummer**			
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				
	a)				
	b)				
	c)				

Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen

1.		**Unterhalt**			
	Unterhaltleistungen an Angehörige		**Familienverhältnis** (Kind, Ehegatte, Eltern, Lebenspartner, usw.)	**Unterhaltsleistung**	**eigene Einnahmen der Empfänger**
	Lfd. Nr.	**Name, Vorname und Geburtsdatum, Anschrift** (nur, wenn sie von ihrer Anschrift abweicht)			
				☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt mtl. EUR	☐ Nein ☐ Ja, mtl. netto ☐ Nicht bekannt
				☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt mtl. EUR	☐ Nein ☐ Ja, mtl. netto ☐ Nicht bekannt
				☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt mtl. EUR	☐ Nein ☐ Ja, mtl. netto ☐ Nicht bekannt
				☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt mtl. EUR	☐ Nein ☐ Ja, mtl. netto ☐ Nicht bekannt
				☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt mtl. EUR	☐ Nein ☐ Ja, mtl. netto ☐ Nicht bekannt

2.	**Wohnkosten**					
	Wohnungsgröße in qm	Kaltmiete monatlich	Nebenkosten monatlich	Gesamtmiete, Nebenkosten monatlich	Ich zahle darauf Nebenkosten monatlich	Mitbewohner zahlen Nebenkosten monatlich
	qm	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

3.	**Weitere wesentliche Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen**		
	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z. B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)	Monatliche Höhe der Verpflichtung bzw. Belastung	Mitverpflichtete zahlen darauf
		EUR	EUR
		EUR	EUR
		EUR	EUR

Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen (§§ 132, 133, 134 InsO)

1.	**Unentgeltlich Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)**			
	☐ Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben)			
Lfd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	Datum	Gegenstand	Wert in EUR

2.	**Entgeltlich Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen**			
	☐ Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende nahestehenden Personen(en) folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert::			
Lfd. Nr.	Name der nahestehenden Person (§ 138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
	☐ Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während der Ehe oder Lebenspartnerschaft)			
	☐ Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben.			
	☐ Kinder oder Enkelkinder			
	☐ Meine oder meines Ehegatten, Eltern, Großerltern, Geschwister und Halbgeschwister			
	☐ Ehegatte der zuvor genannten Personen			

Laufendes Einkommen

1.	**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen**			
	Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich)			
	Genaue Name und Anschrift des Arbeitgebers oder der sonstigen auszahlenden Stellen	Name/Firma		
		Straße und Haus-Nr.		
		PLZ und Ort		
		Personal-Nr. o.ä.		
		ja/nein Auszahlungsweise		**Auszahlungsbetrag in EUR**
	Arbeitseinkommen	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Zulagen (durchschnittlich)	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Weihnachtsgeld	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Urlaubsgeld	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Aufwandsentschädigung und gewinnabhängige Tantiemen	☐ nein ☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR
	Abfindungen bei Beendigung eines Dienst oder Arbeitsverhältnisses	☐ nein ☐ ja, i.H.v. einmalig		EUR
	☐ Lohn- und Gehaltsbescheinigung der letzten 2 Monate sind beigefügt			

2.	**Einkünfte im Rahmen des Ruhegeldes**	
	Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	☐ nein ☐ ja, i.H.v. einmalig EUR _____ (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Versorgungsbezüge	☐ nein ☐ ja, i.H.v. einmalig EUR _____ (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Betriebsrenten	☐ nein ☐ ja, i.H.v. einmalig EUR _____ (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Sonstige fortlaufenden Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis	☐ nein ☐ ja, i.H.v. einmalig EUR _____ (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Renten aus privaten Versicherungs- oder Sparverträgen	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR _____ (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	☐ Renten- bzw. Versorgungsbescheid oder sonstige Nachweise sind beigefügt	

3.	**Unterhaltszahlungen**	
	Ich erhalte Unterhaltszahlungen:	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR _____ (Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person)

4.	**Leistungen aus öffentlichen Kassen**	
	Arbeitslosengeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Grundsicherung für Arbeitssuchende	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Krankengeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Sozialhilfe	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Wohngeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Kindergeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Hinterbliebenen-, Unfall-, Kriegsopferrenten	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	Sonstige Leistungen aus öffentlichen Kasse	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich EUR (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)
	☐ Bewilligungsbescheid oder sonst. Nachweise sind beigefügt	

5.	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**		
	☐ nein ☐ ja		
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:	
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter	
		Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:	
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter	
		Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:	
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter	
		Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:	
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter	
		Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:	
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter	
		Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR

6.	**Zinseinkünfte und sonstige laufende Einkünfte**		
	☐ nein ☐ ja		
	Bezeichnung der Einkunftsart		
	Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle		
	Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR	
	Bezeichnung der Einkunftsart		
	Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle		
	Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR	
	Bezeichnung der Einkunftsart		
	Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle		
	Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR	
	Bezeichnung der Einkunftsart		
	Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle		
	Zahlungen	☐ monatlich _____ EUR ☐ jährlich _____ EUR	

Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge

I.	**Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge** (geben Sie nur den Wert an)		**Wert in EUR**
	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer,sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z. B. Kameras, Waffen, Sportgeräte, optische Geräte u.Ä.)		
	1.		
	Sonstige Wertgegenstände (wie z. B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen etc.)		
	1.		
	Bauten auf fremden Grundstücken (z. B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.)		
	1.		

II.	**Kraftfahrzeuge** (Bitte Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr, km-Leistung und Aufbewahrungsort des Fahrzeugbriefes angeben)		**Wert in EUR**
	PKW		
	LKW		
	Wohnwagen, Anhänger u.Ä.		
	Motorräder, Mopeds u.Ä.		
	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u.Ä.		

III.	**Erklärung zu unpfändbaren Gegenständen**	
	☐ **Folgende Gegenstände werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt:**	**Gegenstände unter lfd. Nr.** _____ **Begründung:**

Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

1.	**Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignungen**			
Lfd. Nr.	**Gegenstand**	**Datum des Vertrags**	**Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers**	**Restschuld (ca.) in EUR**

1.	**Sicherungsabtretungen**					
Lfd. Nr.	**Abgetretene Forderung**	**Abtretung offengelegt**	**Pfändbarer Teil wird abgeführt**	**Datum der Abtretung**	**Name und Anschrift des Sicherungsabtretungsgläubigers**	**gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR**
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			

Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

3.	**Freiwillige Verpfändungen**			
Lfd. Nr.	**Verpfändeter Gegenstand bzw. verpfändete Forderung**	**Datum der Verpfändung**	**Name und Anschrift des Pfandgläubigers**	**gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) EUR**

4.	**Zwangsvollstreckungen und Pfändungen**			
Lfd. Nr.	**Gegenstand u. Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung** (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)	**Datum der Pfändungsmaßnahme**	**Name und Anschrift des Gläubigers**	**Restschuld (ca.) in EUR**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Rechte aus Erbfällen

I.	**Forderungen aus Versicherungsverträgen**		
	Versicherungsvertrag	Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse und Vertragsnummer, Versicherungsleistung bzw. Beitragserstattung, ggfs. Rückkaufwert, Name des Begünstigten	**Wert in EUR**
	☐ Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekassen		
	☐ private Rentenversicherungen		
	☐ private Krankenversicherung		
	☐ sonstige Versicherungen (z.B. Ansprüche gegen Hausrat-, Haftpflichtversicherung, sonstige verwertbare Versicherung)		

II.	**Forderungen aus Lieferung und Leistung** (Bitte geben Sie hier nur den Gesamtwert ein. Weitere Angaben sind in Anlage 5 zu machen.)	**Wert in EUR**
	☐	

III.	**Rückständiges Arbeitseinkommen** (Name / Firma, vollständige Anschrift des Arbeitgebers, Art des rückständigen Einkommens (z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, rückständiger Lohn von – bis)	**Wert in EUR**
	☐	

IV.	**Forderungen aus Lieferung und Leistung** (Bitte geben Sie hier nur den Gesamtwert ein. Weitere Angaben sind in Anlage 5 zu machen.)		**Wert in EUR**
	☐ Die Steuererklärung wurde zuletzt abgegeben für das Kalenderjahr		
	Finanzamt		
	Steuernummer		

V.	**Sonstige Zahlungsansprüche, z. B. aus Schadensfällen, aus noch nicht erfüllten Verträgen oder geleistete Kaution** Name / Firma, vollständige Anschrift des Schuldners, Art des Zahlungsanspruchs (genaue Bezeichnung des Rechtsgrunds; ggf. Angaben zur Einbringlichkeit der Forderung)	**Wert in EUR**
	☐	

VI.	**Rechte und Ansprüche aus Erbfällen** Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruchs, z. B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft etc.)	**Wert in EUR**
	☐	

Verzeichnis der Außenstände

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Schuldners	Hauptforderung in EUR	Fällig seit/ab	Forderung tituliert	Abgetretener oder gepfändeter Betrag in EUR
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	

Auftragsverzeichnis

Nr.	Name/Kurzbezeichnung des Auftraggebers	Anschrift	Art des Auftrags	Fälligkeit des Auftrags	Voraussichtliche Forderungshöhe in EUR